

## Erinnerungen

In 2007 wurde erstmals der Seniorenbeirat als Interessenvertretung der älteren Bürgerinnen und Bürger für fünf Jahre gewählt.

Die damalige Vorsitzende, Inge Tigör, ist leider allzu früh verstorben.

Das Team um Inge Tigör hat sich z.B. für ein Hallenschwimmbad eingesetzt, hat darum gekämpft, dass Straßen, wenn diese ausgebaut werden, auch Fußgängerwege erhalten und Straßen barrierefrei überquert werden können.

Inge Tigör hatte den Kopf voller Pläne, war tatendurstig, fröhlich und kontaktfreudig.

Mit der kleinen Bildergalerie wollen wir an sie und die ehemaligen Mitglieder des Seniorenbeirates erinnern.



Ingrid Patzer und Inge Tigör anlässlich der ersten Veranstaltung im MGH/ASB "Tanzcafé" am 12.04.2010



Norbert Matzies und Inge Tigör am Tisch mit Marion Caraus im MGH/ASB



Inge Tigör und Ingrid Patzer legen eine flotte Sohle auf's Parkett



Nachdenklich- anlässlich des 2. Jahrestages des MGH Falkensee am 01.07.2010 erzählte Inge Tigör, dass sie auch in einem Haus mit mehreren Generationen aufgewachsen ist...

		
<p><b>Marianne Majewski</b> wurde für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Senioren unserer Stadt in 2011 mit dem kleinen Bürgerpreis ausgezeichnet.</p>	<p><b>Ingrid Patzer</b> ist auch weiterhin Mitglied des SBF.</p>	<p><b>Dagmar Bank</b> vertrat den SBF in der AG Wohnen und zeichnete verantwortlich für den Seniorensport.</p>

		
<p><b>Norbert Matzies</b> vertrat den SBF im Stadtentwicklungsausschuss und im "Lokalen Bündnis für Familie"</p>	<p><b>Klaus Meynersen</b> nahm Presseaufgaben wahr.</p>	<p><b>Dr. Margot Kleinert</b> hat die Nachfolge von Marianne Majewski angetreten. Sie ist die jetzige Vorsitzende des SBF.</p>

Die Mitglieder des Seniorenbeirates, zunächst unter Leitung von Inge Tigör und in der Nachfolge unter Marianne Majewski haben sich mit großem Engagement für die Belange der älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt eingesetzt und gleichzeitig auch die Messlatte für den neu gewählten Seniorenbeirat hoch angelegt.